Börse zu Halle am 15. Oktober.

(Für einen Theil der Auflage aus der Morgen-Ausgabe wiederholt.)

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, ruhig, 220—231 M., fremder über Notiz. Rauhweizen 221—227 M. Roggen, fest, 240 bis 247 M. Gerste, beachtet, Brau- 178 bis 194 M., feinste über Notiz, Futter- 162—172 M. Hafer, ruhig, 152—165 M. Mais, amerik. Mixed —,— M. Donaumais 162—170 M. Raps, ohne Angebot, —,— M. Rübsen —M. Erbsen, Viktoria- 220—240 M. Wicken —,— M. Kümmel, ausschl. Sack, für 100 kg netto, 39—42 M. Stärke, einschl. Fass von 100 kg. Inhalt, per 100 kg netto, Hallesche prima Weizen- 48,50 bis 49,50 M., abfallende Sorten billiger, Maisstärke, einschliessl. Sack für 100 kg brutto bei schr geringen Vorräthen, 36,50 bis 37,50 M.

Preise für 100 kg netto.

Linsen 30—42 M. Bohnen 18—20 M. Mohn, blau, 53,00—55,00 M., grau 46,00—48,00 M. Futterartikel, besser, Futtermehl 19,50—20,50 M. Roggenkleie 13,50—14,50 M. Weizenschalen 11,00—11,75 M., Weizengriesskleie 11,00—12,00 M., Malzkeime, helle, 11,50—12,00 M., dunkle 10,50—11,00 M., Oelkuchen 14—15 M. Malz 30,00—32,00 M. Rüböl 62 M. Petroleum 23,50 M. Solaröl 0,825/30° 16,50 M.

Spiritus, 10,000 Liter-Proz., still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe —,— M. Rüben- 53,20 M.

Zucker.

* Hamburg, 15. Okt. [Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.] (Anfangskurse.) Rohzucker per Okt. 13,30, per Dez. 13,12, per März 13,40, behauptet.

Getreide.

* Hamburg, 14. Okt. (Originalbericht von Otto Friedeberg.) Die verflossene Woche hat unserm Gerstenmarkte kein günstigeres Gepräge verliehen. Die Umsätze sind sehr beschränkte geblieben, zu recht gedrückten Preisen von 158—165 M. letzte Kosten für böhmische und von 194—202 M. für Saale-Gersten hat der Konsum einzelne gekauft, während der Export sich nur für das Allerbeste, ich möchte fast sagen, nur für Qualitäten, die es dies Jahr gar nicht giebt, interessirt. Für Ia.-Sorten bietet er hier und da Preise von 188—200 M., wobei die Saale-Gersten bislang ganz leer ausgehen und auch in österreichisch-ungarischer Provenienz die Umsätze kaum die Ziffer von einigen Tausend Zollcentnern erreichen. Das Lager hat ein wenig abgenommen, da die Zufuhren schwächer geworden; der hiesige Markt hat bislang wenig Einladendes und doch kann sich wohl niemand der Ansicht verschliessen, dass bessere Perioden im Laufe des Winters eintreten werden. Unsere Konsumenten haben sich bislang nur von der Hand in den Mund versorgt, die kühlere Witterung wird ihnen gestatten, flotter zu malzen, während jedweder Ernstbericht, der von England herüber gelangt, betont, wie verschieden die Muster neuer Gerste ausfallen und welch grosses Quantum geringer Waare an den Markt gelangt. Wir sind also nicht berechtigt, in kurzer Frist auf besseren Absatz zu hoffen, wovon dann in erster Linie das hiesige Lager profitiren muss. Dasselbe ist verhältnissmässig klein, rund 90,000 Zollcentner, wenn man von den dumpfigen Sorten absieht, für die es überhaupt keinen besseren Begehr geben wird. Es ist nur bedauerlich, dass der Bedarf so spät zutage treten wird, vielleicht zu spät, um neue Zufuhren auf dem Wasserwege heranzuschaffen, dann werden wir wieder, wie in so manchem Vorjahre, das erschwerte Geschäft auf Bahnlieferung bei hohen Frachten haben, wobei Böhmen und Mähren ganz ausser Konkurrenz treten und nur noch von der Saale allein die Rede sein kann. Ich bin deshalb nicht in der Lage, die Lage so sehr ungünstig aufzufassen, wie es von mancher Seite geschieht. — In Weizen und Roggen kann ich nur die vorwöchigen Notirungen wiederholen, während Hafer etwas fester ist, Thüringer, Rheinischer, Saale 161—167 M., Böhmischer 124—132 M. nach Qualität. — Nach der Börse. Die Exportfrage ist schneller eingetreten als ich heute früh erwartete, 14,000 Ctr. loco Saale-Gerste wurden zu 190—210 M. letzte Kosten für England genommen, ein Umstand, der die Situation des Artikels sehr günstig beeinflussen muss.

Berliner Börse vom 15. Oktober.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die heutige Börse bekundete bei ihrer Eröffnung die gleiche Geschäftsstille, welche sie schon seit geraumer Zeit zu verzeichnen gehabt hatte. Es machte sich indess vorwiegend eine bessere Haltung geltend unter dem Einflusse der Befestigung, welche sich auf dem Russenmarkte vollzog. Russische Noten erfuhren von neuem eine Preisbesserung infolge erneuter Käufe eines hiesigen ersten Hauses. Russische Anleihen, Italiener und Ungarn waren gleichfalls besser. Die Banken waren bei stillem Verkehr nur wenig höher. Nationalbank konnten sich nicht behaupten Die österreichischen Eisenbahnaktien waren wenig verändert; Duxer, Lombarden, Elbethalbahn und Franzosen befestigten sich etwas. In Schweizerischen und Deutschen Bahnen vollzogen sich keine Kursbewegungen. Auf dem Montanmarkte lagen Kohlenwerke schwach trotz des Dementis der Nachricht einer belgischen Zeitung über billige Kohlenverkäufe nach Belgien; Bochumer und Laurahütte konnten sich befestigen.

Von der Getreidebörse. Andauernd grosse Ankündigungen von Weizen, die keine Aufnahme fanden, gaben dem Markte ein recht flaues Aussehen. Die Realisationen dauerten an und die Preise gaben etwa 1½ M. gegen gestern nach, ohne dass sich dadurch irgendwelche Kauflust fand. Roggen lag auch recht flau; die Mühlen sollen grössere Posten türkischen Roggens in Hamburg in Tausch gegen Termine erworben haben, wodurch sich hier mehrfach Realisationen zeigten. Nahe Sichten gaben etwa 2 M., entfernetere ungefähr 1 Mark im Werthe nach. Gut behauptet bleibt Hafer, nahe Sichten eher höher. Die Locozufuhr des Inlandes ist geringer geworden. Spiritus behauptete für nahe Sichten ziemlich feste Tendenz, nur entfernte Sichten wurden mehrfach offerirt und konnten sich infolgedessen nicht gut behaupten; Locowaare war auch heute gut gefragt.

Weizen: lfd. Mon. 223,25, Nov.-Dez. 225,00, April-Mai 228,00, schwach.
Roggen: lfd. Mon. 235,50, Nov.-Dez. 230,50, April-Mai 223,50, schwach.
Hafer: lfd. Mon. 163,00, Nov.-Dez. 161,00, April-Mai 164,00, behauptet.
Rüböl: lfd. Mon. 64,10, April-Mai 61,20, matter.
Spiritus: (70er Waare) loco 52,50, lfd. Mon. 50,80, April-Mai 51,90, flau.

Kursnotirungen vom 15. Okt. 2 Uhr nachm.

Geldsort, Banknot. u. Kupons

Sovereigns	20,31G	
20 Francs-Stücke	16,13G	
Gold-Dollars	— —	
Imperials	— —	
Belgische Noten	— —	
Englische Banknoten	20,32G	
Französische Noten	80,45bz	
Holländische »	68,40bz	
Italienische »	— —	
Oesterreichische »	100 Fl.	173,35G
Russische »	100 R.	213,20bz
Schweizer »	80,20bz	

Deutsche Fonds u Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	105,50bz
do. do.	3½	98,40bz
do. do.	3	89,10bz
Preuss Consol. Anleihe	4	105,40bz
do. do	3½	— —
do. do	3	84,10G
Pr. u. D. R. gm. St. Int.	3	94,00bz
Staats-Anleihe 1868	4	100,90G
Staats-Schuld-Scheine	3½	99,90bz
Barmer Stadt-Anleihe	3½	— —
Berliner Stadt-Obl.	3½	95,70bz
do. do. 1890	3½	— —
Hallesche Stadt-Obl.	3½	— —
Magdeburger St.-Anl.	3½	93,80bz
Westpr. Prov.-Anl.	3½	— —
Landsch. Central	4	— —
do. do.	3½	95,00bz
do. do.	3	83,50bz
Ostpreussische	3½	94,25bz
Posensche	4	100,90bz
Sächsische	4	102,00bz
Westpr. rittsch I I B.	3½	94,40bz
Pommersche	4	101,60G
Posensche	4	101,70G
Preussische	4	101,90G
Sächsische	4	102,10bz
Schlesische	4	101,70G
Bremer Anl., 85, 87 u. 89	3½	— —
Hamb. Staats-Rente	3½	94,75G
Lübecker Anl. 1886	3	83,25G
Sächs Staats-Anl. 1869	3½	— —
do. Staats-Rente	3	85,00bz

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5 $	—	90,10bz
do. innere do. 4½ $	—	— —
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	95,00bz
do. do. 1888	5	94,70G
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	80,00G
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	88,25bz
Chinesische Anleihe	5½	102,40G
Egyptische priv. Anl.	3½	— —
do. do. do.	4	98,45G
Griech. Anl. 1881—84	5	77,40G
do. kons. Goldrente	4	57,00G
do. Monopol-Anl.	4	00,00G
do. Gold-Anl v. 1890	5	73,60bz
Italienische Rente	5	89,50bz
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	48,00G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	87,80bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	73,00G
Norweg. Staats-Anl. 89	3	—,—
Oesterr. Gold-Rente	4	94,40bz
do. Papier-Rente	4½	78,90bz
do. Silber-Rente	4½	78,90bz
Port. Staats-Anl. 83—89	3	51,30G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	79,60G
Rumän. fund.	5	100,15G
do. amort.	5	93,00G
do. do. 1891	4	83,25bz
Russ. kon Anl. 1880/2 Ser	4	95,60G
do. Gold-Rente 1883	6	103,75bz
do. do. 1884	5	103,20bz
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	95,30G
do. do. 1887	4	95,00G

Russ. Orient-Anleihe II.	5	— —
do. do. III.	5	—,—
do. Nicolai-Oblig.	4	96,00G
do. Boden-Kredit	5	103,75G
do. do. gar.	4½	96,75bz
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	— —
Serbische St.-Anl. 1886	3½	93,50G
do. do. 1890	3½	93,50G
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	101,25G
do. do. 1878	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	89,90bz
do. Rente 1884	5	85,25G
do. do. 1885	5	86,00G
Ungar. Gold-Rente 1000	4	90,10bz
do. do. 500	4	93,00bz
do. do. 100	4	93,00G
do. E.-G.-A. 89. 5000	4½	— —
do. do. 100	4½	103,70bz
do. Gold-Invest.-Anl.	5	102,60bz
do. Papier-Rente	5	87,20bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3	63,25G
Altenburg-Zeitz	9 1/30	77,50bz
Dortmund-Gronau-E.	4	104,50bz
Ludwigshaf.-Bexbach	10	220,10bz
Lübeck-Büchen	7½	147,75bz
Mainz-Ludwigshafen	4⅔	110,60bz
Marienburg-Mlawkaw	1	54,10G
Ostpreussische Südbahn	⅓	74,10bz
Saalbahn	0	30,60bz
Weimar-Gera	0	15,90bz
Werrabahn	3	74,26bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	412,00bz
Böhmische Nordbahn	5½	— —
do. Westbahn	7½	— —
Dux-Bodenb. St.-A.	12½	221,40bz
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4	— —
Graz-Köflach	7	— —
Kaschau-Oderberg	4	74,90bz
Kronpr. R. St Sch.	4⅔	130,00G
Lemberg-Czernowitz	7	— —
Oesterr.-Prz.-Staatsb.	4	— —
do. Nordwestb.	4⅔	— —
do. B. Elbethalb.	5½	93,50bz
Südösterreich. (Lomb.)	4	45,75bz
Ivangor-Dombrowo	5	101,80bz
Kursk-Kiew	12,65	— —
Russ. Südwestb.	5 23	72,40bz
do. do grosse	6 56	99,75bz
Warschau-Terespol	5	100,20bz
Warschau-Wien	18 1/3	— —

Bank-Aktien.

Bergisch-Märk. Bank	7	116,00G
Berliner Bank	8	106,00G
do. Handels-Ges.	9½	139,00G
Börsen-Hand.-Verein	13½	150,20G
Bremer Bank	6	105,40bz
Breslauer Diskonto	6	96,60bz
do. Wechslerbank	6	95,60G
Darmstädter Bank	9	130,50bz
Dessauer Landesbank	8½	138,00G
Deutsche Bank	10	148,25G
do. Effekt. u. W.	6	113,00B
do. Genossenschaftsb.	7	121,00G
do. Hypothekenbank	6½	111,30G
Diskonto-Kommandit	11	174,50bz
Dresdener Bank	10	136,50G
do. Bankverein	8	110,00G
Gothaer Privat	6⅔	113,75bz
do. Grundkredit	—	82,30G
do. do. neue	—	92,00G
Internationale Bank	6	103,25G

Leipziger Kred.-Anst.	12	172,00G
Maklerbank Berlin	11½	119,10G
Meininger Hyp.-Bank	5	100,00bz
Mitteldeutsch. Kreditb.	6	99,00bz
Nationalb. f Deutschl.	9	111,50G
Norddeutsche Bank	8½	142,25G
Oesterreichische Kredit	10⅝	— —
Petersb. Diskonto	16	— —
do. Intern. H.-B.	12	— —
Preuss. Boden-Kredit.	7	119,50G
do. Ctr.-Bd.-Kred.	10	148,25G
do. Hyp.-A.-B.	6½	119,00G
do. Hyp.-Vers.	8	103,00G
do Hyp.-Vers. rolle	8	105,80G
Real-Kredit-Bank	4	97,10G
Reichsbank	8 81	144,20B
Russ B. f. Ausw. Handel	7	165,10G
Sächsische Bank	6	116,40G
A. Schaaffh. Bankv.	—	105,75G
Schlesischer Bankv.	7	110,30bz

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges (Ed.)	—	153,80G
Anglo-Cont.-Guano	12⅞	142,00B
Berlin. Elektr.-Werke	—	161,80G
Brauerei: Böhm. Brauhaus	14	234,50G
do. Bock	—	52,00B
Königstadt	6	104,00G
Riebeck (Leipzig)	10	— —
Schultheiss	16	255,00bz
Tivoli	4	120,50bz
Union	4	100,00G
Breslauer Oelwerke	10	96,75bz
Chem. Fab Heinrichsh.	5	94,00B
do. Leopoldshall	—	78,25bz
do. Stassfurter	—	125,75G
Dynamit-Trust	11	139,90bz
Egestorff-Salzen	7	110,50B
Eilenburger Kattun	0	—,—
Gas-Gesells. Schäffer & Walcker	5	93,00B
Greppiner Werke	7	100,00G
Hildebrand Mühlen	13	154,80bz
do. Anhalter	6	— —
Berlin-Anhalter	11	121,00B
Breslau (Linke)	14	163,50G
Chemn. (Zimmerm)	8	107,00G
Preund konv.	—	123,00G
Grusonwerke	—	142,50bz
Hallesche	35	— —
Harkort Brück. kv.	12	127,75G
do St.-Pr.	13	146,00bz
Hartmann	—	120,70B
Pommersche kon	6	74,25G
Schwartzkopff	—	230,75bz
Sudenburger	20	— —
Zeitzer	—	218,00G
Papierfabrik Cröllwitz	7	118,00G
Gr. Berl. Pferdebahn	12½	216,10bz
Magdeb. Pferdebahn	9	— —
Saline Salzungen	6⅔	88,75bz
Schlesische Cement	10½	— —
Stettin-Bredow Cement	5	108,00G
Thüringer Saline	5	68,00bz
Transport-Gesellsch.: Hamb. Packetfahrt	8	104,50bz
Kette, Elbschiffahrt	3	61,80G
Norddeutscher Lloyd	7	112,50bz
Westfäl. Drahtindustr.	7½	95,75bz
Zuckerfabrik Glauzig.	12½	117,50G
do. Körbisdorf	8	107,75B
do Resitz	4	62,75B

Bergwerks- u Hütten-Ges.

Anhalter Kohlenwerke	6	98,75G
Aplerbecker	25	173,00bz
Arenberger Bergbau	80	511,00B
Aschersleben Kali	10	135,80G
Bismarckhütte	—	129,00G
Bochumer Gusstahl	6½	123,00bz
Bonifacius	13½	118,75B
Borussia Bergw. V.-Ak.	8	52,10G
Concordia	14	115,00bz
Dannenbaum	—	107,10bz
Donnersmarckhütte alt.	—	76,60bz
Dortm. Bergw. Vorz.-A.	—	54,75G
Dortm. Union St.-Pr.-A.	—	65,80G
Eschweiler	12	108,25bz
Gelsenkirchener	12	153,00bz
Harkort Bergw. St.-Pr.	9	119,00bz
Harpener Bergbau	20	184,25bz
Hibernia	19	151,00bz
Hörder Hütten konv.	—	24,50bz
do. do. St.-Pr.	—	46,10bz
Laurahütte	8	118,20bz
Lauchhammer konv.	10	121,00G
Louise Tiefbau konv.	10	— —
do. do. St.-Pr.	—	130,25bz
Magdeburger Bergw.	23½	246,00G
Marienhütte (Kotzen.)	3½	57,10bz
Massener Bergwerk	9	74,25G
Meuchen u. Schwerte kv.	—	54,50G
do. do. St.-Pr.	—	69,25bz
Oberschl. Eisenbahnb.	5	59,90G
do. Eisen-Industrie	11	122,00bz
Phönix Bergw. Lit. A.	—	— —
do. do. abg.	—	— —
Pluto, Bergw.-Ges.	25	174,70bz
do. do. St.-Pr	25	172,90bz
Riebeck'sche Montanw.	15	172,60G
Rositzer Braunkohl.-W.	6	81,50G
Sächs.-Thür. Braunk.	9	143,75G
do. do. St.-Pr.	9	143,75G
Schles. Zinkhütten	18	211,75G
Stadtberger Hütte	7	113,00G
Stollberg Zinkhütte	3½	61,30bz
do. do. St.-Pr.	3½	124,60G
Thale Eisenw. St.-Pr.	—	— —
Westeregeln Alkali	11	147,25G
Westf. Union St.-Pr.	12	122,75bz
Witten Gusstahlfabrik	10	113,50G
Wurm-Revier	11	101,50bz

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,30bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	79,95bz
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	120,34bz
London	1 L.st.	8 T.	20,395bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,05bz
Wien	100 Fl.	8 T.	172,25G
Schweiz	100 Fr.	10 T.	78,80G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	78,30bz
Petersburg	100 S.R.	3 W.	210,00bz

Bank-Diskonto.

Amsterdam 3. Berlin 4 (Lombard 5). Brüssel 3. London 3. Paris 3. Petersburg u. Warschau 4½. Wien 5. Italien. Plätze 5½. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4 Madrid 4. Lissabon 4. Privat-Diskont 3½.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs	= 0,80 M.	1 M. Banco	= 1,50 M.
1 Lira	= 0,80 M.	1 Krone	= 1,125 M.
1 Lei	= 0,80 M.	1 Rubel	= 3,20 M.
1 Peseta	= 0,80 M.	1 Peso	= 4,00 M.
1 Gld. ö. W.	= 2,00 M.	1 Dollar	= 4,20 M.
1 G. sdd. W.	= 12,00 M.	1 Lstrl.	= 20,00 M.
1 G. holl. W.	= 1,70 M.		

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Kredit	153,50	Buschtiehrader	205,30
Franzosen	122,50	Dux-Bodenbach	222,00
Lombarden	45,60	Gotthardbahn	133,25
Diskonto-Kommandit	174,50	Dortmunder Union	65,60
Deutsche Bank	148,00	Laurahütte	117,30
Darmstädter Bank	130,75	Bochumer Guss	121,00
Handels-Gesellschaft	139,75	Harpener	184,00
Dresdener Bank	136,00	Gelsenkirchen	152,90
Nationalbank f. Deutschland	111,00	Hibernia	150,75
Marienburg-Mlawka	54,10	Trust	140,50
Ostpreussische Südbahn	73,90	Norddeutscher Lloyd	112,25
Warschau-Wien	214,00	Russische Noten	213,25

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 14. Okt.

Aufgeboten: Der Zimmermann Karl Werner und Friederike Moser (Colbitz und Bennstedt). Der Schriftsetzer Wilhelm Dürrschmidt u. Ottilie Temmler (Weidenplan 9 u. Aisleben a. S.). Der Fabrikarb. Adalbert Weinrock und Christiane Scholz (Halle und Grochlitz). Der Handelsgärtner Otto Schönburg und Wilhelmine Güth (Merseburg).

Eheschließungen: Der Premier-Lieutenant Wilhelm v. Hochstetter und Klotilde v. Kaltenborn-Stachau (Blumenthalstr. 24 und Advokatenweg 3). Der Schuhmacher Max Albrecht und Emma Köhler (Niemeyerstr. 10 und Bennstedt).

Geboren: Dem Schlosser Franz Langenhahn eine T., Minna Frieda Paula (Ludwigstr. 13). Dem Kaufm. Michael Meßlein ein S., Max Adam (Nikolaistr. 1). Dem Schmiedemstr. Karl Meye ein S., Friedrich Paul (Liebenauerstr. 10). Dem Steinsetzer Heinrich Haase eine T., Johanne Marie Martha (Gr. Wallstraße 13/14). Dem Kaufm. Wilhelm Kraft eine T., Hedwig Elise Margarethe (Schweischkestr. 45). Dem Rechtsanwalt Hans v. Köller ein S. (Mannischestr. 13/14).

Gestorben: Der pens. Salzsiedemstr. Karl Eduard Moritz, 74 J. (Steg 21). Die Wittwe Henriette Knauth geb. Schwach, 84 J. (Trödel 9). Die Wittwe Marie Friederike Erbert geb. Eger, 70 J. (Kl. Sandberg 5). Der Federviehhändler Wilhelm Reisel, 73 J. (Trödel 11 b). Des Gastwirth Karl Brauns S. Karl Willy Oskar, 11 T. (Kl. Märkerstr. 9). Des Restaurateur Wilh. Tibe T., todtgeb. (Georgstr. 5b). Ein unehel. S.

Standesamt Giebichenstein, vom 9. bis 13. Okt.

Aufgeboten: Der Schlosser L. E. H. Patzschke und M. E. A. Bergfeld (Halle und Kl. Breitenstr. 5). Der Schneider H. L. Schmitz und R. W. Diedering (Halle).

Eheschließungen: Der Bahnmeister-Diätar J. H. O. Giebeler und C. Rein (Schwege und Königsberg 5). Der Tischler C. H. A. Namm und M. Wiśnieski (Gr. Brunnenstr. 25).

Geboren: Dem Maurer und Lohnkellner C. Waßmuth ein S. (Adolfstr. 7). Dem Handarb. F. C. F. Brode eine T. (Giebichenstraße 35). Dem Schlosser C. A. Vetter eine T. (Triftstr. 4). Dem Schlosser C. F. W. Meinhardt ein S. (Triftstr. 4). Dem Schmied A. G. Medewisch ein S. (Seydlitzstr. 5). Dem Zimmermann F. Barth ein S. und eine T. (Adolfstr. 3). Dem Maschinenschlosser A. C. Th. Linke ein S. (Kl. Breitenstr. 6).

Gestorben: Des Handarbeiter W. Schmidt T., 6 T. (Giebichenstraße 3). Des Fabrikarbeiter A. F. L. Harnisch T., 13 J. 5 M. 6 T. (Fährstr. 10). Des Maurer H. C. Witzichel T., 6 M. 17 T. (Reilstr. 37). Des Straßenbahn-Kutscher F. H. Bruckhaus S., 5 M. 5 T. (Gr. Brunnenstr. 16). Die unverehel. J. Peters, 73 J. 11 M. 9 T. (Wiesenstr. 6). Des Eisendreher F. C. Richter S., 3 M. 29 T. (Schleiweg 5).

Letzte Telegramme.

Berlin, 15. Okt. [Eig. Telegr.] Dem Kolonialrath gingen folgende Vorlagen und Etatsentwürfe für die afrikanischen Schutzgebiete zu: für Ostafrika wird ein Bauschquantum gefordert; man plant eine Zollordnung für Ostafrika; ferner wird ein Gutachten erbeten über die Verzollung der für die Missionsgesellschaften in den Schutzgebieten bestimmten Gegenstände.

Hamburg, 15. Okt. [Eig. Telegr.] Die „Hamb. Nachr." führen in einem Leitartikel aus: In den leitenden russischen Kreisen herrscht die Ueberzeugung, daß so lange der jetzige Zar regiere und Herr v. Giers Minister des Aeußeren sei, kein Krieg mit Deutschland entstehen könne. Der Zar könne die jetzige Stellung Rußlands nicht aufs Spiel setzen, um für Frankreich die Kastanien aus dem Feuer zu holen.

Wien, 15. Okt. [Eig. Telegr.] Das „Fremdenblatt" meldet, die Rückkehr des Zaren von Dänemark nach Rußland erfolge auf dem bequemeren Seewege. Das dänische Königspaar werde ihn zurückgeleiten. Von einem Besuche in Berlin könne unter solchen Umständen keine Rede sein.

Czernowitz, 15. Okt. [Eig. Telegr.] Hier wurde ein großer Schmuggel mit Getreide und Mehl entdeckt. Der Mühlenbesitzer Meickner ist flüchtig geworden; zwei Verhaftungen wurden bisher vorgenommen.

Rom, 15. Okt. Der Papst leitete gestern abend eine Sitzung der Kardinal-Kommission, welche beauftragt ist, die Verwaltung des Peterspfennigs umzugestalten, die unverthelhaft oder nicht genügend sicher vergebenen Darlehen einzuziehen und die Opferfreudigkeit der Gläubigen anzueifern. Der Papst gab seiner Zufriedenheit mit den Arbeiten der Kommission Ausdruck.

Rom, 15. Okt. Die erste Gerichtsverhandlung gegen die Anarchisten Cipriani und Genossen verlief unter bemerkenswerthen Zwischenfällen. Noch vor dem Eintritt des Gerichtshofes verlangten die Angeklagten, daß der Belastungszeuge Avellone, dessen Aussage, wie es heißt, eine für die Hauptangeklagten sehr belastende sein soll, sich aus dem Saale entferne. Während des Aufrufs der Zeugen und Vertheidiger unterhielten sich die Angeklagten laut untereinander. Bei dem Verhör Cipriani's wurden auf dessen Antworten Beifallsäußerungen aus dem Zuhörerraum laut, was den Vorsitzenden veranlaßte, mit der Räumung des Saales zu drohen. Einer der Vertheidiger, Advokat Praga, warf in Bezug auf seinen Klienten Mocardi, welcher einen Polizeibeamten getödtet haben soll, die Frage betreffs der Zuständigkeit des Gerichtshofes auf. Im Saale entstand hierbei eine lebhafte Aufregung. Der Präsident ließ darauf den Saal räumen. Der Advokat Lollini behauptete, daß für die Vergehen sämmtlicher Angeklagten die Geschworenengerichte zuständig seien. Die Fortsetzung der Verhandlung wurde schließlich wegen der vorgerückten Abendstunde auf heute vertagt. Die Angeklagten verließen unter großem Geräusch den Saal.

New-York, 15. Okt. Nach weiteren Meldungen aus Saint John (Neufundland) gehört das gescheiterte Schiff nicht der Anchor-Gesellschaft, sondern ist ein Viehtransportschiff. 42 Mann sind von der Besatzung ertrunken, ein einziger ist gerettet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911015051/fragment/page=0001

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.11 B. — 5.50 B. — 6.7 B. S. 1-3. — 7.37 B. S. — 10.11 B. — 10.35 B. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 11.24 B. S. 1-2. — 12.53 N. — 3.10 N. — 5.46 N. S. 1-3. — 5.59 N. 1-3 (nach München über Zeitz). — 6.27 N. — 7.26 N. (bis Merseburg) — 9.20 Nb. (bis Erfurt) — 11.28 Nb. S. 1-2.

Berlin. 3.46 B. S. 1-3. — 4.28 B. S. 1-2. — 7.25 B. — 8.58 B. S. 1-3. — 11 B. — 1.40 N. — 5.21 N. S. 1-2. — 5.34 N. — 8.11 Nb. S. 1-3. — 8.35 Nb. (bis Bitterfeld). — 9.23 Nb. S. 1-3. — 12.13 Nb.

Leipzig. 2.42 B. — 4.31 B. — 5.44 B. — 6.45 B. — 7.33 B. S. 1-3. — 9 B. — 10.10 B. — 10.32 B. S. 1-3. — 11.40 B. — 1.40 N. — 3.53 N. — 5.5 N. S. 1-3. — 5.23 N. S. 1-3. — 6.30 N. — 7.7 Nb. — 8.30 Nb. — 9.5 Nb. — 10.56 Nb. S. 1-3. — 11.40 Nb.

Magdeburg. 6.46 B. (fährt bis Köthen) — 7.15 B. — 9.32 B. — 10.48 B. (fährt bis Köthen) — 11.31 B. S. 1-3. — 1.26 N. — 3.13 N. — 5.41 N. — 6.30 N. (fährt bis Köthen). — 7.2 Nb. S. 1-3. — 8.33 Nb. — 10.25 Nb. S. 1-3. — 11.55 Nb. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.15 B. — 6.46 B. (fährt bis Sangerhausen) — 9 B. — 10.41 B. S. 1-3. — 1.20 N. (fährt bis Eisleben) — 2.5 N. — 5.50 N. — 9.20 Nb. (fährt bis Nordhausen) — 10.31 Nb. S. 1-3. — 11.36 Nb. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt. 7.45 B. — 11.35 B. — 1.18 N. S. 1-3. — 3.5 N. — 6 N. — 9.25 Nb.

Soran-Guben. 7.40 B. — 11.24 B. — 1.31 N. — 6.36 N. S. 1-3. — 10.58 Nb.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.42 B. S. 1-3. (von München üb. Zeitz) — 4.22 B. S. 1-2. — 5.26 B. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 6.56 B. (kommt von Erfurt) — 8.52 B. S. 1-3. — 10.28 B. — 1.6 N. — 4.21 N. — 5.1 N. — 5.16 N. S. 1-2. — 8.4 Nb. S. 1-3. (von München über Zeitz). — 8.20 Nb. — 9.16 Nb. S. 1-3. — 11.14 Nb. — 11.53 Nb. S. 1-3.

Berlin. 4.55 B. — 7.22 B. (kommt v. Bitterf.) — 9.56 B. — 10.30 B. S. 1-3. — 11.19 B. S. 1-2. — 1.55 N. — 3.29 N. — 5.44 N. S. 1-3. — 5.51 S. 1-3. (kommt von Bitterfeld). — 8.42 Nb. — 11.23 Nb. S. 1-2. — 3.6 Morg.

Leipzig. 5.25 B. — 6.36 B. — 7.9 B. S. 1-3. — 7.49 B. — 9.40 B. — 10.30 B. — 11.38 B. S. 1-3. — 1.7 N. — 1.15 N. — 2.52 N. — 4.14 N. — 5.24 N. — 6.9 N. — 6.57 N. S. 1-3. — 7.29 Nb. — 8.22 Nb. S. 1-3. — 9.9 Nb. — 10.18 Nb. S. 1-3. — 11.49 Nb.

Magdeburg. 2.32 B. — 5.27 B. (kommt v. Köthen). — 7.14 B. (desgl.). — 7.24 B. S. 1-3. — 8.50 B. (f. v. Köthen). — 9.53 B. — 10.27 B. S. 1-3. — 1.23 N. — 3.38 N. — 5.1 N. S. 1-3. — 6.56 N. — 8.58. N. — 10.50 N. S. 1-3.

Nordhausen-Kassel. 6.29 B. (kommt v. Eisleben) — 6.55 B. (kommt von Nordhausen). — 7.16 B. S. 1-3. — 10 B. — 12.40 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.13 N. — 5.13 N. — 7.29 Nb. (kommt von Eisleben) — 8.3 Nb. S. 1-3. — 10.40 Nb.

Aschersleben-Halberstadt. 5.55 B. (kommt von Könnern) — 8.10 B. (kommt von Halberstadt). — 10.3 B. — 12.43 N. — 4.55 N. — 5.20 N. S. 1-3. — 8.55 Nb.

Soran-Guben. 7.5 B. — 10.1 B. S. 1-3. — 12.46 N. — 7.8 Nb. — 10.14 Nb.

Böhm. Salonkohle

bester Qualität empfehlen zu billigsten Preisen in Doppelwagen, oder in beliebigen kleineren Quantitäten ab Lager und frei Haus

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12. Fernsprecher 203.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — Halle a. S. Brüderstr. 6 Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

In einer Stadt von 16,000 Einwohnern ist das **einzige** daselbst befindliche und **gut florirende**

Herrengarderobe-Geschäft

besonderer Umstände halber unter den denkbar günstigsten Bedingungen **zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich besonders zur Uebernahme für einen **Herrenschneidermeister** oder auch für **Anfänger** zur Begründung einer sicheren Existenz. Offerten unter **E. a. 9427** befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

Conditorei & Café

ist in einem der Neuzeit entsprechenden schönen Neubau in der besten Lage der Stadt preiswerth per 1. April 1892 **zu verpachten.** Offerten sub **W. h. 9402** befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

Geschäfts-Gesuch.

Ein größeres, nachweisbar rentables Geschäft am hiesigen Platze, gleichviel welcher Branche, Fabrik bevorzugt, wird zu kaufen und entweder sofort oder später zu übernehmen gesucht. Anzahlung in jeder Höhe. Offerten von Selbstinteressenten nimmt Herr Banquier Julius Becker hier, Alte Promenade 4e, entgegen.

Ein schöner Gasthof im Orte von 6000 Einwohnern, mit großem schönen **Tanzsaal, Theaterbühne, Billard, Gastz., Konzert-, Obst- u. Gemüsegart., Kegelbahn,** ca. 300 Hektol. Bier, 8/10 15 A., **1000 Liter Likör,** viel **Kaffee, Selters, Limonade** 2c., 7 Vereine halten ihre Vergnügungen ab, für den billigen Pr. v. 34,500 M bei 9—10,000 M Anzahlung **nur krankheitshalber;**

19 Gasthöfe zu verkaufen,

16 Restaurationen zu verpachten.

Arthur Ritzer, Königstr. 16, II. (Bei Anfrage bitte Marke beifügen).

In einer lebhaften Stadt (7000 Einw.) der Provinz Sachsen, beste Landgegend, ist ein seit 50 Jahren bestehendes rentables **Colonialwaaren- und Landesprodukten-Geschäft** Alters halber zu verkaufen. Geschäft mit Haus, Niederlagen, Garten 2c. kostet fest 40,000 Mark, an welcher Summe die Hälfte stehen bleiben kann. Nur ernstgemeinte Anfragen unter Nachweis der Mittel befördert unter **A. s. 28413 Rud. Mosse, Halle.**

Unterhändler verbeten.

Eine **königliche Domäne** von ca. 1200 Mrg., 1. Juli 1891 pachtfrei, ist Umstände halber sof. mit Verkauft zu cedieren. Nöthiges Kapital 150,000 M. Anfragen sub **F. G. 4248** an **Rud. Mosse, Berlin W.,** Friedrichstraße 66.

Schlächterei in einem industriellen und großen Dorfe der Provinz Sachsen ist mit Inventar zu verpachten. Offerten u. **T. b. 9259** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Wer leiht nicht. Geschäftsleuten **4—500 Mk.** gegen doppelte Sicherheit auf einige Monate? Off. u. **G. o. 9404** bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Auf m. Grundstücke, neuerb., beste Lage, suche 40 000 M. Off. u. **E. o. 9411** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

1 Stadtbrauerei mit Mälzerei, neuen masf. Geb., ist sehr preiswz. zu verk., Kapital erf. ca. 10,000 M. Offerten zur Weiterbeförderung u. **J. L. 9025** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** Agenten ausgeschl.

Für Bäcker. Eine schwunghafte **Brodbäckerei** in einer kl. Stadt ist mit 4000 M Anzahlung zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Auskunft ertheilt **C. Saller,** in Landsberg b. Halle.

Leere Restaurations-Räume sofort zu **verpachten,** beste Lage, durch **A. Ritzer, Königstraße 16, II.**

Eine in gutem Gange befindliche **Bäckerei** mit Haus ist sofort zu verkaufen. Uebernahme 1. Nov. cr. Off. u. **M. 12** an **Rudolf Mosse, Dessau.**

12—15 000 Mk. per 1./1. 92 auf **I.,** absolut **sichere Hypothek auszuleihen.** Offerten unter **K. f. 9183** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Für Kleinstädter!!! Bescheidd. junger hochgeb. Mann sucht z. Voll. wissensch. Werke in kl. Stadt event. auch Schloß, am liebsten unweit Berlins, anständige u. bill. **Pension.** Derselbe könnte auch Knaben für Gymnasium vorber. u. würde dafür kein Honorar, sondern nur fr. St. beanspr. Off. bald u. **J. H. 9622** an **Rud. Mosse, Berlin SW.**

Für das Rittergut Niemberg bei Halle a. S. wird zum 1. Jan. 1892 ein **verheiratheter**

Hofverwalter resp. **Aufseher gesucht.** Meldungen sind zu richten an die **Administration z. Hohenthurm.**

Tüchtige Schriftsetzer (Nichtverbändler) werden **sofort gesucht.** Gewisses Geld 25—27 M bei 40 stündiger Arbeitszeit. Extrastunden nach Tarif. Off. u. **S. a. 28414** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Kartoffeln, gute weiße, 800—1000 Ctr., gesucht. Offerten unter **M. r. 9415** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Junges Mädchen als Aufwartung für Nachm. gesucht **Mansfeldersir. 7.**

Frauen zum Frühstücktragen gesucht **Alter Markt 24.**

Ges. 4 Landwirthschaftr., 3 f. Stubenmädchen u. 5 Mädchen für Küche u. Haus d. Frau **Wantlöben,** Spiegelgasse 2.

Kochmamsell, Mädchen f. K. u. H. such. Stelle. Frau **Domke,** Schmeerstr. 14.

Landwirthschafterinnen, Köchinnen u. a. tücht. wbl. Personale find. stets gute Stell. b. höchst. Gehalt. **Ohne Lehrgeld** werd. b. Familienanschl. z. 1. Jan. 2 kräft. Oekonomentöchr. auf gr. Gütr. als Schafkarin plac. Pers. Meldg. erb. Fr. **Wolfram,** Bölbergasse 3.

Ein Mädchen mit gähr. Zeugn. f. Stelle 1. Nov. d. Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5, I. **Kellnerinnen** werden stets placiert.

Mädchen, im Kochen erf., für 2 einz. Leute, Haus- u. Küchenmädch. sucht sof. Frau **Herrmann,** Gr. Ulrichstr. 51.

Zum 1. November suche ein jüngeres, ordentliches **Mädchen.** Zu erfragen **Schwetschkestr. 34 im Laden.**

Suche per sofort eine **Wirtsschafts-Mamsell** die auch plätten und nähen kann, wenig Milchwirthschaft. **Stapf, Hechendorf** bei Wiehe.

Ein junges, geb. **Mädchen** aus gutem Stande, wünscht einer Dame als Vorleserin zu dienen. Man bittet Off. unter Chiffre **U. 1414** in der Exped. d. Ztg. niederlegen zu wollen.

Ein Mädchen zum schneidern gesucht. Meld. früh 8 Uhr Wilhelmstr. 12, III.

Recht brauchb. Mädchen suchen Stelle, Bursche 14—16 J. gesucht. Frau Fleckinger, kl. Ulrichstr. 28.

Ein **Kochlehrling** sofort gesucht. Fr. **Gutjahr,** Steinbocksgasse 2a, Trödel.

Tücht. **Mädchen** aus Land, sowie ein **Hausdiener** sofort gesucht.

Junges Mädchen zur Aufwartung sofort gesucht **Geiststraße 22, I.**

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Kinder findet per sofort oder 1. Novbr. cr. Stellung bei Frau Paula Plötz, Magdeburgerstraße 1b, III.

Ein ansehnl. Frl. für Büffet sofort ges., 2 Kochmachmsells sof. ges., 30—40 Mädchen sofort für Stadt u. Land gesucht d. Fr. **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 1b. Mehrere tücht. Mädchen suchen sof. St. Mädchen, w. kochen können, suchen St.

Heirath!

Landwirth, z. Zeit Inspektor, 27 J. alt, ev., mit einigen Tausend Mark Vermögen, wünscht in ein Ackergut oder einen Landgasthof einzuheirathen. Junge Mädchen oder Wittwen in entspr. Alter werden höflichst gebeten, ernstgemeinte Offerten mit Klarlegung der Verhältnisse sub **183 Q.** an die Expedition dieser Zeitung einzusenden. Verschwiegenheit beiderseitige Ehrensache.

Eine Dame, 30 Jahr alt, welche noch wenig Gelegenh. h., mit Herren in näherem Verkehr zu kommen, w. m. einem gebild. Herrn behufs event. Verheirathung in Briefwechsel zu treten. Herren, w. gef. sind, hierauf zu reflektiren und es ernst meinen, w. gebeten, ihre Adr. unter **205 O.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Damen finden discrete Aufnahme und liebevolle Pflege. **Frau Hebamme Fischer, Eisenach,** Fleischgasse 12.

Carbol-Theer-Schwefel-Seife v. Bergmann & Co., Berlin u. Frkft. a/M. übertr. in ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d. Hautpflege alles bisher dagewesene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautausschläge, wie Flechten, Finnen, r. Flecken, Mitesser, Sommersprosse etc. à Stück 50 Pfg. in der **Löwenapotheke.**

Echte **Haidschäfchen** in schwarz, weiß und gefleckt, sich besonders zum Geschenk für Kinder eignend, Fleisch sehr wohlschmeckend, ähnlich wie Reh, verf. unter Garantie lebender Ankunft. Stück 5 M. Viele lobende Anerkennungsschreiben. **C. Jördens,** Schafzüchter, **Munster** (Lüneburger Heide).

Landwirthschaftl. Winterschule Wittenberg.

Eröffnung des 21. Cursus am 2. Nov. d. Js. Der Unterricht wird erth. durch 8 Lehrer in 2 Klassen. In 5 Jahren hat sich die Schülerzahl verdoppelt. Programm und Bericht der Schule kostenfrei durch die Direction.

Das Kuratorium: **Dr. Schild,** Vorsitzender. **Der Director:** **Dr. Steinriede.**

Wie ist die gefährlichste und verbreitetste aller Krankheiten am erfolgreichsten zu lindern, zu bessern und zu heilen?

Der Tuberkelbacillus, der Erreger der Tuberculose (Lungenschwindsucht), ist zwar gefunden, ein Mittel aber, denselben erfolgreich zu bekämpfen, hat die Wissenschaft zu entdecken sich bisher vergeblich bemüht. So lange jedoch mit der Feststellung des Krankheits-Erregers nicht zugleich dessen Beseitigung resp. Unschädlichmachung verknüpft ist, haben die Kranken von dieser wissenschaftlichen Entdeckung wenig Nutzen. Der Leidende will in erster Linie Linderung resp. Heilung, daran liegt ihm mehr als an der wissenschaftlichen Definition der Ursache seiner Krankheit. Kein Wunder, wenn daher immer wieder zurückgegriffen wird zu altbewährten pflanzlichen Heilmitteln, wie solche die Natur in überaus reichlicher Fülle darbietet. Zwar giebt es auch unter diesen pflanzlichen Heilmitteln keins, welches sich rühmen kann, den Kampf mit dem Tuberkelbacillus erfolgreich aufzunehmen, wohl aber giebt es eine große Anzahl Pflanzen, die von jeher bei **Erkrankungen der Athmungsorgane** mit einigem Erfolge angewendet werden. — Von allen in der Therapie eingeführten Pflanzen hat sich keine so vorzüglich gegen obige Leiden bewährt, wie ein aus Rußland importirter **Brusttheе,** bestehend aus einem zu den Polygoneen (Knöterich-Gewächsen) gehörenden Kraut, welches nur in einzelnen Districten Rußlands in vollkommener Entwicklung vorkommt. Der russische Knöterich — nicht zu verwechseln mit den hier zu Lande wild wachsenden verkümmerten Knöterich-Arten — wirkt lindernd und schleimlösend; bei allen **Erkrankungen und krankhaften Affectionen der Athmungsorgane** vermag derselbe, ohne eine Panacee gegen ausgeprägte Lungentuberculose zu sein, erfolgreich die **Anfangssymptome dieser Krankheit zu bekämpfen** und ein weiteres Umsichgreifen derselben a priori zu verhindern. — Wer daher an **Lungen-Tuberculose, Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affectionen, Kehlkopfleiden, Asthma, Athemnoth, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen** 2c. 2c. leidet, verlange und bereite sich den obigen Brusttheе, welcher echt in Packeten à **1 Mk.** bei Ernst Weidemann in Lüneburg a. Harz erhältlich ist. — Wer sich vorher über die großen und überraschenden Erfolge, über die ärztlichen Aeußerungen und Empfehlungen dieser Pflanze, über die dem Importeur gewordenen Auszeichnungen informiren will, verlange daselbst gratis die über die Pflanze handelnde Brochure. — So schreibt der Königliche Sanitätsrath **Dr. med. Cohn** in **Stettin:** „Ich bin in hohem Maße über die Resultate der von mir bisher in sechs Fällen angetretenen Cur-Experimente befriedigt und kann ich nach meinen Erfahrungen allen jenen Patienten, die sich im Entwickelungsstadium tuberkulöser Erkrankung befinden, die Cur mit dem Brusttheе nur dringend anrathen" u. s. w. — Herr Gemeinde-Vorsteher **Voss, Moordorf bei Vesselhövede:** „Der mir von Ihnen im Monat Mai zugeschickte berühmte und wertvolle Brusttheе hat sich sehr gut bewährt; da es mir Jahrelang immer an Appetit fehlte, hat sich mein Zustand doch jetzt schon sehr gebessert. Indessen zur weiteren Nachhülfe möchte ich bitten, mir 5 Packete zu senden." — Herr **H. Vennebold, Hannover,** Rehbockstraße 34: „Da der mir kürzlich geschickte Thee bereits verbraucht ist und ich seine Wirksamkeit nicht verhehlen kann, bitte ich mir weitere 10 Packete zu senden." — Herr **J. Nagel, Zabrze:** „Bitte ergebenst mir 5 Packete Ihres wirklich guten Brusttheе zu senden. Ihr Thee ist gut und verdient allen Brustkranken empfohlen zu werden." — Herr **Modus Funk, Weimar,** Breitestraße 14: „Bitte nochmals ergebenst um eine Sendung Thee. Für die erste Sendung meinen innigsten Dank, da selbige ihren Zweck vollkommen erreicht hat."

In **Halle** zu haben bei **L. Lehmann,** Henriettenstraße 3.

Fluid
Drusenpulver
Schweinefreßpulver
Butterpulver
Butterfarbe.
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstraße 31.

Extra frische
Seehechte, See-Lachs, Schellfisch, Pfd. 25 Pfg.
Herm. Lincke,
Alter Markt 31.

Pflaumen zu kaufen gesucht. Offerten erbittet **Friedrich Rosskoden,** Merseburgerstraße.

Kartoffeln, schöne mehlreiche Waare zum Winterbedarf liefert billigst frei Haus **R. Erbe,** Dorotheenstraße 11.

Soeben eingetroffen: Rügenwalder Gänsebrüste und Gänsefett, ff. Neufchateller Käse, ff. Kranzseife.

Riesenbratheringe 1/1 Faß 24 Pfd. schwer 4 Mk., kleineres Faß 3,75 Mk., 1/2 Faß 2,10 Mk **Markt 1, Ch. Grünewald, Rathhaus.**

Kartoffeln. Morgen trifft e. gr. Sendung mehlt. Kartoffeln ein, verk. im ganzen u. einz. 5 Ctr. 33 Pfg. **R. Hahmemann, Gr. Ulrichstraße 16** um Keller.

Wer liefert gegen Kasse zum Wiederverkauf **Butter, Käse u. Eier** und zu welchem Preise? Offerten unter **V. 1415** an die Expedition dieser Zeitung.

Butter. 9 Pfd. fin. Centrifugal-Süßrahm-Tafelbutter . . . à M 10.80, 9 „ „ Alpenbutter . . à „ 9.90 tief. frco. geg. Nachn. u. Garantie für Naturbutter **Gottfried Ott** in Ulm a/D.

Küchenabfälle abzugeben Hotel Stadt Berlin.

Große Auswahl von **gebrauchten Waarenschränken, Kassenregalen, Ladentischen mit u. ohne Marmor, doppelte u. einfache Pulte, Restaurations-Einrichtungen** u. d. m. hat stets billig zu verkaufen **Friedrich Pelleke,** nur **Geiststraße 29.**

Wer keine Badeeinrichtung hat, verlange gratis den **Preis-Courant von L. Weyl, Berlin W. 41, Fabrik heizbarer Badestühle.**

Ein eisernes Thor von ca. 3,50 bis 4 Mtr. Breite wird sofort zu kaufen gesucht. **Jakob. Leuscher, Schillerstr. 23 f.**

Achtung. Ein **Wiegemesser** u. **Block** ist billig zu verkaufen Grasweg 4, 1 Tr.

Concert-Zither, 3/4 **Geige,** gut erhalten, billig zu verkaufen **Wörmlitzerstraße 7.**

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. **Brunoswarte 6.**

3 Stück franz. **Billards** mit Zubehör in sehr g. Zustande verk. billig **Fried. Pelleke,** nur Geiststr. 29.

Große Partie **Getreide-Exportsäcke** zu 2 Ctr. Inhalt, lochtrei, ohne Signatur u. **Getreidereinigungsmaschine** zu verk. **Henriettenstr. 27, p.**

Eine Partie guterhaltene **Wein-Fässer** von ca. 600 Liter Inhalt wegen Platzmangel billig zu verkaufen. **Weinhandlung von Johannes Grün.**

Obstbäume. Eine große Partie hochstämmige, gut bewurzelte **Apfel- u. Birnbäume** in guten Fruchtsorten, sowie **Zwerg- und Spalierbäume** hat billig abzugeben **Probst,** Claus b/Peimbach (Mansfeld).

Pferd. Ein brauner Wallach, 4 J. alt, 1,76 Mtr. gr., Reit- u. Wagenpferd, fromm, sehr kräftig und rund gebaut, preiswerth zu verkaufen **Reilbahn Barfüßerstraße 15.**

Eine Ziege, sowie 25 Stck. **Kaninchen** zu verk. **Mansfeldersir. 33.**

Gutsprech. Papagei billig zu verkaufen **Arthur Ritzer, Königstr. 16, II.**

8—10 Paar Tauben darunter **weiße Pfauenschwänze, rothe Weißschwänze** 2c sind billig zu verkaufen **Harz 12.**

Alleinige Annahme von **Anzeigen** für das **Adressbuch 1892 von Halle-Giebichenstein** (120,000 Einw.) (Verlag **Otto Hendel**) bei **Rudolf Mosse,** Brüderstrasse 6 am Markt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911015051/fragment/page=0002

Sombart's Patent-

Gasmotor.

Einfachste, billigste und geräuschlose Betriebskraft.

Ueber 1000 im Betrieb! Mit ersten Preisen prämiirt!

Buss, Sombart & Co.,
Magdeburg (Friedrichsstadt.).

Die eleganteste und bestillustrirte deutsche Zeitschrift ist

„Moderne Kunst"

Illustrirte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

VI. Jahrgang.

Nr. 1 ist soeben erschienen.

Vierzehntags-Ausgabe: Jährlich 24 Hefte à 60 Pf. und **2 Extrahefte** à 1 M.
Monats-Ausgabe: Jährlich 12 Hefte und **2 Extrahefte** à 1 M.

Im Einzelbezuge kosten die Extra-Hefte (**„Weihnachts-Nummer"** und **„Frühlings-Nummer"**) 3 Mark bez. 2 Mark.

Mit Nr. 1 erhalten die Abonnenten eine werthvolle

Gratis-Beilage:

„Psyche". Von Fred. Leighton

im Extra-Format von 42 × 88½ cm.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten (Preisliste Nr. 4077/78) entgegen.

Berlin W. 57. Rich. Bong Kunstverlag.

Schutzmarke — Gesetzlich deponirt.

WARNUNG.

S. ROEDER'S BREMER-BÖRSENFEDER

Anerkannt beste Bureau- und Comptoir-Feder.

Da **fortdauernd** vielfache Nachahmungen dieser allgemein beliebten Feder in **geringerer Qualität** in den Handel gebracht werden, so bitte ich die geehrten Consumenten **wiederholt**, darauf zu achten, dass **jede einzelne Stahlfeder** mit meinem **vollständigen Namen** und die Schachteln ausserdem mit **nebenstehender Schutzmarke** versehen sind; **nur diese Merkmale** bieten für die bisherige Qualität Garantie. Zu beziehen durch **alle Schreibwaaren-Handlungen** des In- und Auslandes.

Berlin S. **S. Roeder,** Königl. Hoflieferant.

Specialität. Ohne Gerüst. — Höchste Auszeichnung.

JOS. HOUZER — NÜRNBERG — Gesetzlich geschützt

Nürnberg 1882. — ugsburg 1886.

Specialgeschäft für runden

Dampfschornsteinbau

aus radialen **Formsteinen** der **Greppiner Werke** unter **dauernder Garantie** für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.

Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems.

Vertreter **Carl Gebhardt** in **Halle a. S.**

---

100 Mark Belohnung

Demjenigen, der mich von der Quälerei der Stiefelanziehens befreit.

B.: Lieber Freund, **die 100 Mark** bist Du los, ich ziehe mittelst **„Factotum"** die engsten Stiefel spielend leicht an und kostet mich diese Wohlthat nur **2,50 Mk.**

Factotum ist ein **Stiefelanzieher** und Auszieher für Damen, Herren und Kinder.

Factotum ist unentbehrlich in jedem Haus Mittelst **Factotum** kann Jeder, **ohne sich zu bücken, die engsten** Stiefel anziehen und ausziehen.

Factotum ist von Holz dauerhaft gearbeitet und eleg. natur polirt, zu haben: in besseren Haushalts-, Eisen- und Schuhwaarengeschäften, sowie direct von der Fabrik **franco** gegen Voreinsendung von **2,50 Mk.** in baar oder Marken.

D. R.-Pat. No. 58629.

R. Jackel's Pat. Möbel-Fabrik, Berlin SW., Markgrafenstr. 20.

Agenten und Grossisten überall gesucht. Preislisten franco.

Ein Pianino,
ganz wenig benutzt, vorzüglich im Ton, ist sofort sehr billig zu verkaufen. Event. die Hälfte Anzahlung. Rest nach 3 Monaten. Gr. Ulrichstraße 23, I. r.

---

1 gutes **Doppelpult,**
1 gr. **Saal- oder Flurlampe** mit Siemensbrenner,
1 fein. **photogr. Apparat** mit Zubehör, für Dilettanten wegen Umzugs **zu verkaufen** Magdeburgerstr. 45 Hinterh. r. I.

Sophas, Matratzen und Bettstellen sehr billig zu verkaufen. **Seydewitz, Wilhelmstr. 21, H. p.**

Preschwagen
ohne Federn preiswerth zu verkaufen **Magdeburgerstraße 41.**

Mehr. Thüren und Fenster zu verk. Näh. b. Besitzer Merseburgerstraße 3.

Pianino,
wie neu, verkauft **Forsterstr. 29, p.**

Zum Verk. 4 Tische, 2 Sophas, 4 Bettst. m. Matr., 1 Küchenschrank, Federbetten, Spiegel, Bilder, Dachrtbg. 11, I. Böttcher.

Pfeilerschränkchen verkauft billig **Breitestraße 4, part.**

Circa 10 □m Espersiedter Platten werden zu kaufen gesucht Steinweg 47.

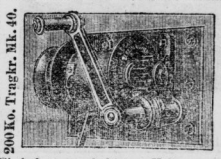
Ein **Sopha** zu verkaufen **Unterberg 1.**

Ein sehr gut erhaltenes **Pianino** für 350 ℳ zu verkaufen **Steinthor 2, II.**

Ein gebr. Mahagonischreibsekretair b. zu vert. Näh. Geiststr. 20, Blumenl.

Sicherheits-Seilwinde

200 Ko. Tragkr. Mk. 40. — 500 Ko. Tragkr. Mk. 50.



Einfachstes und bestes Hebezeug zum Aufwinden von Fässern, Ballen, Kisten etc. etc., durch eine Person auf jede beliebige Höhe. Prospekt gratis.

Ph. Mayfarth & Co.,
Frankfurt a. M. und Berlin N.

Kindern
im Sommer nur Milch zu reichen, ist sehr bedenklich. Bei Zusatz von

Timpes Kindernahrung*)

bekommt Milch gut und nährt doppelt! 20jähr. Erfolge.

*) Packete à 80 und 150 ₰ in Halle a. S. in der **Engel-, Adler-, Löwenapotheke, Helmbold & Co., F. Schumann, Karl Schilling,** Bibra: **G. Schönburg,** Merseburg: **O. Leberl,** Eisleben: **Richard Wöldicke.**

Allgemein anerkannt das Beste für hohle Zähne ist: Apotheker **Heisbauer's** schmerzstillender **Zahnkitt** zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis per Schachtel **1 ℳ**, zu beziehen in den Apotheken. In Halle in der **Engelapotheke** von **A. Ludwig.**

Gittweizen, Mäusepillen,

sowie größere Posten Weizen zum vergiften übernimmt

Ernst Jentzsch,
Leipzigerstraße 31.

Gänse, junge, fette, gerupft, per Pfd. 50 ₰, Post-Colli, **Enten** v. Pfd. 65 ₰ verf. täglich fr. Nachnahme **Gustav Laak, Tilsit.**

Ein v. Papageien mit Bauer zu verk. **Schillerstr. 39,** part. rechts.

Kanarienweibchen f. Merseburgerstr. 10.

Bureau „Vorsicht"

befindet sich jetzt
Sternstraße 3
(Kl. Berlin).
Fernsprecher Nr. 625.

Ich wohne jetzt **Herrmannstr. 13** u. beginne meinen **italienischen Unterricht** wieder **Luise Leue.**

Candidat erth. mathemat. u. sprachl. Unterricht. **Müller,** Reilstr. 129, II. r.

Lenormand Marienstr. 7, II. l.

Tanzunterricht.

Jeden Sonnabend Tanzstunde in Rundtänzen im **Wettiner Hof, Magdeburgerstraße,** von früh 11 bis Abends 12 Uhr. Anmeldungen werden im Wettiner Hof, sowie beim Gastwirth **H. Dietrich,** Leipzigerstraße 41 jederzeit entgegengenommen.

Fr. Schopitz,
Balletmeister und Tanzlehrer aus Dessau.

Gründl. Violin-Unterricht

wird in und außer dem Hause ertheilt Off. sub **W. 1416** in der Exp. d. Ztg. erb.

Zur Anfertigung feiner Herren-Garderobe, sowie **ändern, reinigen u. reparieren** empfiehlt sich **A. Berger, Schneidermeister, Bahnhofstraße 6, p.**

Wäschesticken wird sauber u. billig ausgeführt, auch können daselbst junge anst. Mädchen das Wäschestricken gründlich erlernen Breitestraße 34, I. rechts.

Geübte **Plätterin** empf. sich in und außer dem Hause. **Weidenplan 15, I.**

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. **Friesenstraße 1, II. r.**

Damenkostüms, einfach u. elegant, werden bei sauberer Ausführung u. gar. gutem Sitz zu soliden Preisen angefert. **Kl. Brauhausgasse 24, I.**

Geübte Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause Uglandstraße 4, II.

G. Schneiderin empf. f. Zwingerstr 18a, II. l.

Krebs, Knochenfraß ꝛc. heilt sicher, auch brieflich, Büßen bei Neumond. **Kleine Rittergasse 2, III. r.**

Größtes Lager von

Böhmischen Bettfedern

in nur staubfreier Waare
à Pfd. 0.85, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50.

Fertige Betten

mit guten Federn reichlich gefüllt,

Leute-Betten,
Ober-, Unterbett und 2 Kissen: 19.00, 21.00 u. 24.00.

Herrschaftliche Betten
von gutem Satin, roth u. gestreift: 30, 40, 50 bis 100 Mk.

Fertige Inlets
zu billigen Preisen vorräthig.

Fertige Bezüge mit 2 Kissen
4.50, 5.00, 6.00, 7.00.

Fertige Betttücher, 3 Berl. Ellen lang, 1.75, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50.

Bettdecken weiß u. roth: 1.75, 2.00, 2.50, 3.00, 4.00.

Strohsäcke: Stück von 1.65 ℳ an.
Strohkissen, „ „ 0.55 „

Als Gelegenheits-Kauf
empfehle einen größeren Posten **fertige Wäsche,** welche im Schaufenster unsauber geworden ist, zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

Adolf Sternfeld,

Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 3,
Leinen- u. Baumw.-Waarenhdlg.,
Magazin für
compl. **Wäsche-Ausstattungen.**

Die Volksküche

befindet sich **Brunnswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** Vernburgerstraße 12 zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

„3 Mark für eine arme Frau" und **„10 Mark zur Linderung irgend welcher Noth nach eigenem Ermessen"** habe ich dem Becken der Domkirche entnommen.

Herzlichen Dank! **H. Albertz.**

Verloren

ist am Sonnabend Nachmittag entweder in den Straßenbahnwagen Markt — Bahnhof—Schmiedestraße oder auf dem Wege von dort durch die Liebenauer, Rannischestraße, Moritzzwinger, Herrenstraße, Mansfelderstraße, Dom, Kleine Ulrichstraße, Gr. Ulrichstraße nach der Fleischergasse **eine Broche** (schwarze Emaille mit Vergißmeinnicht in Mosaik). Der Wiederbringer erhält 25% des Werthes **Fleischergasse 25, II.**

Verloren eine graue Damen-Jacke in Halle oder auf dem Wege nach Merseburg. Gegen 3 Mk. Belohnung abzugeben im **Rothen Roß** in **Halle.**

Verloren
ein Buch untere Königstraße, abzugeben **Leipzigerstraße 31.**

---

7 Stück Obstkörbe gefunden. Abzuholen **Reilstraße 46.**

Eine Granatbrosche ohne Nadel von Friedrichstr. bis Neumarktkirche verloren. Bitte abzugeben Rannischestr. 19, II.

Gewerbeschein verloren gegangen auf Selterwasser-Betrieb der Firma „Dilcher" und auf den Namen „Hermann Bubam" lautend. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohn. abzug. in der Mineralw.-Fabrik **R. Dilcher,** Halle, Königstr. 6.

Ein großer schwarzer Hund, auf „Hektor" hörend, entlaufen. Vor Ankauf wird gew. **Ferd. Kanitz,** Breitestr. 12.

Weißer Pudel zugel. Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren abzuh. Schwetschkestraße 24a, Restaurant.

Warnung!

Ich warne einen Jeden, meinem Sohn, dem Buchhandlungs-Gehilfen **Otto Reuter,** Geld oder Geldeswerth zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Eisleben, den 14. Oktober 1891.
A. Reuter, Rentier.

Der **Maurer K. M.** ist seit 14 Tagen verreist und da wir bis heute ohne Nachricht sind, vermuthen wir, daß ihm ein Unglück zugestoßen ist. Bekleidung ist dunkelblauer Anzug, schwarzer Hut und Schaftstiefeln. Alle welche über seinen Verbleib etwas wissen, wollen gefl. Nachricht nach **Streiberstraße 24** senden.

Gestern Abend 3/4 8 Uhr Ecke der **Gr. Steinstr. u. Mittelstr.** leider etwas zu spät gekommen; bitte mir unter **A. B. 5000** hauptpostlagernd mittheilen zu wollen, wo und wann wir uns nächsten Sonntag Abend treffen w.

Familien-Nachrichten.

Herzlichen Dank

allen Verwandten und Bekannten für die vielen Beweise inniger Theilnahme beim Tode sowie bei der Beerdigung meiner zu früh dahingeschiedenen Frau, unserer lieben, guten Mutter. Insbesondere herzlichen Dank Herrn Archidiakonus Pfanne für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen.
C. Falke, Briefträger, nebst Kindern.

Danksagung.

Dank allen denjenigen, welche unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante **Emilie Blaschke** zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben.

Die Hinterbliebenen.

Verlobt: Käthe Sybel u. Landesbauinspektor Richard Heyder (Sondershausen).

Vermählt: Prem.-Lieutn. Henning Frhr. v. Lützow u. Elisabeth v. Wedell (Marienwerder u. Lübschow); Regier.-Assessor Paul v. Flottwell und Klara v. König (Köln); Regierungs-Assessor Paul Trewendt und Elisabeth Barthey (Bromberg u. Berlin); Amtsrichter Heyer und Elisabeth Hartmann (Stolzenau u. Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pastor Flaschken (Grieben); Hrn. Magistratssekretär G. Ende (Berlin); Hrn. k. k. Bezirks-Kommissar Dr. Rens Feldmann (Neunkirchen, Nieder-Oesterreich). — Eine Tochter: Hrn. Amtsrichter Backs (Uslar).

Gestorben: Kim. Wilhelm Steidel (Berlin); Dr. med. Franz Jacobsohn (Berlin); Landdrost a. D. Aug. v. Fabrice (Neubrandenburg); Oberstlieutn. a. D. Walter Malonek (Berlin); Forstmeister Maximilian Schultz (Königsberg); Gutsbesitzer Christoph Freydank (Bisdorf); Direktor Gustav Adolf Heine (Bautzen).

Braut- und Kinder-Ausstattungen

empfiehlt

H. C. Weddy-Pönicke.

Meine Schaufenster-Auslage „2 Kinder-Ausstattungen" empfehle ich besonderer Beachtung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911015051/fragment/page=0003

Herm. Graeger Nachf.

Inh.: **Aug. Hoske.**
Fabrik und Lager von

Bierdruckapparaten.

Alleinige Bezugsquelle der **Graeger'schen Patenthähne.**

Hôtel zum Kronprinz.

Erlaube mir meine **Säle zur Abhaltung von**

Hochzeiten, Bällen

und anderen Festlichkeiten ergebenst in Erinnerung zu bringen. Gleichzeitig empfehle meine

Restaurationslokalitäten,

Münchener sowie **hiesiges Bier. Mittagstisch** im Abonnement **1 Mark.** Abendkarte **Stammessen** à **50** und **60 Pfg. Vereinszimmer** noch einige Tage in der Woche frei. **Rud. Draheim,** Besitzer.

Patzenhofer Ausschank.

Reichhaltiger Frühstückstisch
zu kleinen Preisen.
Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr
Couvert 60 Pfg.
von 2 Suppen,
„ 2 Gemüse mit Beilage,
„ 2 Braten,
Compots.
Reichhaltige Abendkarte.
Alte Promenade 5. **F. Reiseck.**

Weinhaus zum Bacchus,

Ulrichstrasse 50, Halle (Saale).
Mittagstisch 1.50, im Abonnement 1.25.
Otto Struve'sche Weine. Münchener Kindl-Bräu.
Ergebenst **F. Marahrens.**

Restaurant u. Café Mars-la-Tour

Gr. Ulrichstraße 11. Paul Heinrich. Fernsprecher 144.
Mittagstisch von 12½ bis 2 Uhr, im Abonnement 1 Mk.
Gewählte Speisenkarte, der Saison entsprechend.
Frühstückskarte.
ff. Biere: Crostitzer Lagerbier (Specialität), **Münchner Kindl, echt Böhmisch Bier** (Michelob), **Berliner Weißbier u. Grätzer.**

Einem geehrten Publikum, meinen werthen Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage das **vollständig renovirte** Restaurant

„Franziskaner-Halle"

Gr. Märkerstr. u. Kuhgassen-Ecke

übernommen habe, und werde ich meinen werthen Gästen stets mit **ff. Bieren und Weinen,** sowie einer **gewählten Speisenkarte** zu Diensten stehen.

Hochachtungsvoll

Louis Richter, „Franziskaner-Halle".

Mittagstisch im Abonnement 60 Pfg.

Vereinszimmer für ca. 30 Personen noch zu vergeben.

Eisenberg S. A.

Hôtel zum rothen Löwen I. R.

neu eingerichtet, empfiehlt der Bes.

Theodor Strauss,
langj. Bahnhofswirth in Zeitz.

Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde.

Da unser Verein, dessen Erträge bekanntlich der inneren wie der äußeren Mission zufließen, am **25. Oktober** seinen **Bazar** zu eröffnen gedenkt, so richten wir auch in diesem Jahre an alle Freunde dieser Bestrebungen, geistliche und leibliche Noth daheim und in der Ferne lindern zu helfen, vertrauensvoll die herzliche Bitte, **für den Bazar geeignete Gegenstände spätestens bis zum 17. d. Mts.** gütigst an uns gelangen zu lassen.

Der Vorstand.

Fr. Kaufm. **Bonstedt,** Pilicherstr. 1; Fr. Kaufm. **Brandt,** Königplatz 3; Frl. **A. Friedrich,** Leipzigerstr. 33; Fr. Maurermstr. **Henning,** Blumenstr. 8; Frl. **A. Kohlig,** Leipzigerstr. 62; Fr. Kaufm. **Kurtzke,** Leipzigerstr. 95/96; Frl. **M. Sickel,** Magdeburgerstr. 30a; Fr. Banquier **E. Steckner,** Marktpl. 20.
Diakonus **Richter.**

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Donnerstag den 15. Oktober 1891 Abends 8 Uhr in Kohls Restaurant

Monats-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Verbandsangelegenheit. 2. Berathung und Beschlußfassung über die Feier des Stiftungsfestes. 3. Geschäftliches und Mittheilungen. **Der Vorstand.**

Pr. B. V.

Am **16. Oktober** Abends 8 Uhr im Saale der Tulye hierselbst: **Vortrag des Herrn Oberbergrath Dr. Arndt über „Die soziale Frage und das Beamtenthum".**
Die ordentlichen Mitglieder werden ergebenst dazu eingeladen:
Der Vorstand. J. V.: Pfanne, Archidiakonus.

Drittletzte Woche.

Halle a. S. **Circus Herzog.** Verlängt. Königstr. u. Ecke Merseburgerst.

Morgen Freitag 7½ Uhr Abends **Große Komiker-Fest-Vorstellung** oder: **Ein Narrenabend im Circus.** Motto: **Man soll und muß lachen!** In dieser Vorstellung werden wiederum sämmtliche Clowns alles Mögliche aufbieten, um durch Aufführung der neuesten Scherze, Episoden, Scenen, Intermezzos und Entrees den geehrten Besuchern des Circus einen recht genußreichen Abend zu verschaffen. Zum Schluß: **Neu für Deutschland! Stürmischer Beifall!** 17. Aufführung der **Wasserpantomime. Auftreten der besten Kunstreiterin der Welt Fräulein Rosita de la Plata als Jockey** zu Pferd. — Alles Nähere durch Plakate. — Sonnabend 7½ Uhr: **Außerordentliche Gala-Vorstellung** mit **ganz besonders für die Herren Landwirthe und Pferdezüchter erwähltem Programm.** Sonntag **Zwei Vorstellungen** 4 Uhr u. 7½ Uhr.

Montag den 2. November, 7½ Uhr Abends

CONCERT

im Saale des Volksschulgebäudes.
Mitwirkende:
Frau **Margarethe Stern** (Pianoforte),
Fräulein **Lilli Marsala** (Gesang),
Herr Professor **Wihan** (Cello),
Herr **R. v. Voigtländer** (Violine),

Billets: Nummerirter Platz 3 Mk, unnummerirter Platz 2 Mk., Stehplatz 1 Mk., Studentenbillets 75 Pf. in **Karmrodt's** Musikalienhandlung (H. Zeihe), Barfüsserstrasse 19.

LANE & Mdme. NEY

und

Leonormand et Leonora.

Im großen Saale Hotel zum Kronprinz
Montag den 19., Dienstag den 20., Mittwoch den 21., Donnerstag den 22. Oktober
nur 4 Vorstellungen.

Neue sensationelle Experimente auf dem Gebiete des Somnambulismus, Mnemotechnik, des Gedankenlesens, der Psychologie und Spiritual-Manifestation.

Das Seh-Medium.

Sperrsitz ℳ 2, I. Platz numm. 1 ℳ, Entree 50 ₰. Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anf. ½8 Uhr Abends. Billetvorverkauf in der Musikalienhandlung von **Karmrodt,** Barfüßerstr. 19.

Restaurant „Zur Baubörse"

Schwetschkestraße 30.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich **obiges Restaurant** von Herrn **Carl Meye** übernommen habe. Gleichzeitig empfehle ich mein **Gesellschaftszimmer** für 30 Personen und verspreche nur solide Bedienung.
ff. Bier aus dem renommirten Brauerei „Feldschlößchen."
Ergebenst **Hermann Dix.**

Restaurant Fürstenhof,

Magdeburgerstraße 1e.
empfiehlt seine angenehmen Lokalitäten zu recht fleißiger Benutzung.
W. Rithausen.

Gasthof zur Weintraube, Geisstr. 61.

Donnerstag Abend:
Fricassée von Huhn,
Hasenbraten und andere div. Speisen.
ff. Lagerbier aus der Bauer'schen Brauerei
und **Münch. Spatenbräu. H. Becker.**

Helmstedt.

Hôtel Petzold

(nahe der Bahn)
empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publikum.
P. Liebrecht,
Besitzer seit 1. Okt.

Gasthaus „Eisenbahn"

Franckestraße 5.
Vereinszimmer mit Pianino frei.
Möblirte Zimmer billigst.
Mittagstischgäste w. angenommen.

Hallescher Turnverein.

Sonnabend den 17. Okt.
Abends 9 Uhr
Haupt-Versammlung
in der
„Hall. Actienbrauerei."
T.-O.: Rechnungslegung, Vorstandswahl u. s. w. **Der Vorstand.**

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.

Alle drei sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:
Kaffee,
Cacao,
Milch,
Fleischbrühe,
Selterwasser,
Limonade,
zu 5 ₰

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den drei Hallen verwendet werden können, sind in allen drei Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 12, und Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II. u. III.

Turn-Verein Friesen.

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** in der städt. Schul-Turnhalle in der „Halle." Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dortselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal, Gastwirthschaft „Goldene Kette" (Alter Markt 11) entgegengenommen. **Der Vorstand.**

Kleiner Saal,

neurenovirt, **Sonntags** und andere Tage frei.
Größeres **Vereinszimmer** empfehle Mannschestr. 16. **Chr. Schrader.**

Kegelbahn
noch einige Abende frei.
Friedrichstr. 44. Kieeberg.

Morgen Freitag **Schlachte-Fest.** Ergeb. **Rod. Erbe,** Dorotheenstr. 11.

Bernburgerstraße 15.
Morgen Freitag **Schlachtefest. Lausch Nachf. W. Engel.**

Morgen Freitag **Schlachtefest** bei **Oscar Knoche,** Leipzigerstraße 57.

Freitag den 16. Oktbr. **Schlachtefest** bei **E. Hindorf,** Meckelstraße 3.

Stadt-Theater.

Freitag den 16. Oktober
32. Vorst. 28. Ab.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sicilianische Bauernehre
(Cavalleria Rusticana).
Oper in 1 Aufzug.
Musik von Pietro Mascagni.

Personen.

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . A. Schäfer.
Turiddu, ein junger Bauer . . . . . M. Hofer.
Lucia, seine Mutter . M. Mothe.
Alfio, ein Fuhrmann H. Bachmann.
Lola, seine Frau . . L. Butschardt.
Landleute. Kinder.
Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.

Größere Pause.

Hierauf:

Das Nachtlager in Granada.
Romantische Oper in 2 Akten
Musik von Conradin Kreutzer.

Personen.

Gabriele . . . . . Cl. Pleschner.
Gomez, ein junger Hirt . . . . . R. Hofer.
Ein Jäger . . . . . J. Kromer.
Graf Otto, ein deutscher Ritter . . . C. Markgraf.
Vasco } Hirten W. Langefeld.
Pedro } F. Krieg.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielens Oheim . . . . . H. Keller.
Jäger. Hirten.
Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Sonnabend den 17. Oktober
33. Vorst. 29. Ab.-Vorst. Farbe weiß.
Die Kinder der Excellenz.

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**
Donnerstag den 15. Oktober
Letztes Auftreten!

Messrs. E. und **M. Hamilton** mit ihrem elektrisch-mechanischen Theater. (Sensationell!) — **Sisters Adelaide** und **Lilian,** Travour-Luftgymnastikerinnen. — Die **Carlo Romeo-Truppe,** Original-Malabaristen. — **Little Freddy,** Hand-Equilibrist. — Miß **Minnie Jefferson,** englische Verwandlungs-Sängerin und Tänzerin. — **Brothers Janos,** musikalische Clowns. — Fräulein **Ilka Scherz,** Lieder- und Walzersängerin. — Herr **B. Wilhelmy,** Gesangs-Humorist (vom Americain-Theater in Berlin). — Herr **Max de Wirth,** Chansonetten-Parodist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater

Direktion: G. Graßhoff.
Artistische Leitung: G. Röser.
Nur noch bis **Donnerstag.**
Latori-Truppe, Flachtunnelkünstler. — **3 Schwestern Peretti,** Kunstrad-Fahrerinnen. — **Wilh. Fröbel,** Universalhumorist. — **Frères Satur,** Eidechsenmenschen. — **Clara Wietersheim,** Lieder- und Walzersängerin. — **Kenedy & Lorenz,** Mnemotechniker. — **Tauer & Reingold,** Operngarodisten.
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Jeden Sonntag
Nachmittags-Vorstellung
bei halben Preisen
Anfang 4 Uhr
sowie **Frühschoppen-Concert** v. 11½—1½ Uhr b. freiem Entree.

Brachstedt.

Sonntag und Montag, den 18. u. 19. d. Mts. ladet zum **Kirmeß-Ball** freundlichst ein **A. Mennicke.**

Lehrer-Verein Lauchstädt.

Sonnabend den 17. d. 3 Uhr **Conf.**
1. Verwerthung der deutschen Sage.
2. Geschichte des Heimathskreises.

Arends'scher Stenographenverein zu Halle a. S.

Donnerstag Abends 8½ Uhr **Sitzung u. Uebung** in der **Franziskaner-Halle,** Kuhgasse 1.

Jahn'scher Turnverein

Sonnabend den 17. Oktbr. nach dem Turnen **Generalversammlung** im Vereinslokale.
Tages-Ordnung: Rechnungslegung, Vorstandswahl, Geschäftliches. — Zu gleicher Zeit zur Nachricht, daß die Turnstunden von jetzt an wieder regelmäßig zur gewöhnlichen Zeit in der „Turnhalle" stattfinden. **Der Vorstand.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911015051/fragment/page=0004